

W LÜBECK WOCHENSPIEGEL

WWW.WOCHENSPIEGEL-ONLINE.DE

Sonnabend, 23. Mai 2026 • kostenlos

Pfingstkonzert mit Big Band

LÜBECK. Die Big Band Bad Schwartau lädt für Pfingstsonntag, 24. Mai, ab 12 Uhr zu ihrem jährlichen Pfingstkonzert auf dem Gelände der Lübecker Ruder-Gesellschaft, Hüxtertorallee 4, ein. Direkt am Wasser wird ein abwechslungsreiches Programm aus Jazz, Swing, Funk, Soul, Rock und Pop zu hören sein. Besonderes Highlight sind der gemeinsame Auftritt mit Sängerin Jenny Sanden und Sänger Oliver Bandmann. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Das Restaurant „Bootschiff“ wird mit gegrilltem und Getränken für das leibliche Wohl sorgen.

Am Strand wird gelesen

TRAVEMÜNDE. Mal Krimi, mal Fantasie. Der Godewindpark in Travemünde, Kaiserallee 17A, wird Open-Air-Leselounge. Vom 4. Juni bis zum 27. August lesen Autorinnen und Autoren immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr aus ihren Werken vor. Jede Menge Fantasie und Abenteuer, Maritimes, spannende Krimi-Geschichten und echte Travemünder Originale warten auf zahlreiche Zuhörer, die auf diese Weise einen entspannten Ausflug in die Welt der Literatur genießen können. Nach Travemünde kommen unter anderem die Autorinnen Franziska Henze (4. Juni), Eva Almstädt (25. Juni) und Petra Tessoroff (2. Juli). Das vollständige Programm ist unter www.travemuende-tourismus.de/veranstaltungen/see-badkulturlesung zu finden. Bei schlechtem Wetter wird im Maritim Seehotel Travemünde gelesen, der Eintritt ist frei.

Kammerkonzert im Haus Eden

LÜBECK. „Pop Hoven“ ist der Titel des Kammerkonzertes, das am Donnerstag, 25. Mai, ab 19.30 Uhr im Haus Eden, Königstraße 25, zu hören ist. Karolin Broosch (Violine), Daniel Sorour (Violoncello) und Eberhard Hasenfratz spielen das dritte Klaviertrio Ludwig van Beethovens, Opus 1, in einer modernen Herangehensweise und stellen es zeitgenössischen Neuentdeckungen wie dem „Pop Trio“ vom Jean Charles Gandrille (*1982) gegenüber. Außerdem werden „Estaciones Porteñas von Astor Piazzolla sowie „Three Preludes“ von George Gershwin zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

15 Jahre Cents4Children

LÜBECK. Was im Jahr 2011 mit zwei einfachen Gläsern für Cent-Münzen begann, hat sich zu einer beeindruckenden Hilfswelle entwickelt. Der Verein Cents4Children feiert am 29. Mai sein 15-jähriges Bestehen und hat in dieser Zeit 1,9 Tonnen Kleingeld eingesammelt, was mit weiteren Spenden einer Summe von rund 108.990 Euro entspricht. Diese soll am 29. Mai noch einmal aufgestockt werden, wenn der Verein alle Interessierten und Unterstützenden zu einer Feier ab 18 Uhr in die Evangelische Freikirchliche Gemeinde, Brandenbaumer Landstraße 249 in Lübeck einlädt, wo nicht nur das 15-jährige Bestehen gebührend begangen wird, sondern natürlich auch Kleingeld gesammelt werden soll, das verschiedenen Projekten in Lübeck, aber auch überregional, zugutekommt. Aktuell unterstützt Cents4Children die Lübecker Buchpiraten.

Parken auf Grünstreifen nicht mehr geduldet

Neun neue Hinweisschilder wurden bislang in St. Gertrud aufgestellt – Weitere in der gesamten Stadt folgen – Verstoß kostet bis zu 100 Euro Bußgeld.

LÜBECK. Obwohl der Kirschbaum am Ende der Elsässer Straße in St. Gertrud schon richtig alt ist, ist er klein. Seine Krone ist schmächtig und deutlich kleiner als die seiner Nachbarn. „Das ist für uns ein Zeichen, dass der Baum beeinträchtigt ist“, sagt Björn Peters, Baumsachverständiger beim Bereich Stadtgrün und Verkehr der Hansestadt Lübeck. „Der Boden ist zu verdichtet, der Baum kann keine Nährstoffe aus diesem beziehen.“ Deshalb wird die Stadt jetzt aktiv. Der Experte zeigt auf ein Schild mit einem Baum und einer Wildblumenwiese. Darauf steht: „Grünstreifen – bitte nicht parken.“

BUßGELDER VON BIS ZU 100 EURO DROHEN

Die neuen Schilder sollen darauf hinweisen, dass auf Grünflächen und unter Bäumen das Parken nicht erlaubt ist. Verstöße können mit Bußgeldern von bis zu 100 Euro geahndet werden, auch Abschleppen ist möglich. Parken ist jetzt nur noch auf der Fahrbahn erlaubt.

„Grünstreifen – also bewachsene Flächen entlang von Straßen – erfüllen wichtige Funktionen für das Stadtklima und den Wasserhaushalt“, sagt Peters. Werden diese Flächen befahren oder beparkt, werde der Boden stark verdichtet. Dadurch könnten Regenmengen schlechter versickern, Wasser staut sich oder läuft oberflächlich ab. Gleichzeitig werde die Gras- und Wiesennarbe zerstört, die eigentlich den Boden schützt, Wasser speichert und Lebensraum für Kleinstlebewesen bietet.

Auch für die Bäume hat das Folgen. Ihre Wurzeln bekommen weniger Sauerstoff und



„Grünstreifen – bitte nicht parken“: Fabian Kloth vom Kommunalen Ordnungsamt und Björn Peters aus der Abteilung Stadtgrün und Verkehr bei der Hansestadt Lübeck stehen in der Danziger Straße vor dem neuen Hinweisschild. Foto: Lutz Roeßler

Wasser, wodurch die Vitalität sinkt. „Langfristig können die Bäume geschwächt werden oder sogar absterben“, erklärt Peters. Das könne man an dem kleinen Kirschbaum sehen. „Es ist ein Sterben auf Raten.“

BÄUME SIND WIE KLIMAAANLAGEN FÜR STÄDTE

Dass Stadtbäume eine wichtige Aufgabe übernehmen, ist wissenschaftlich erwiesen. Forschende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zeigen, dass Stadtbäume nicht nur das Klima in dicht bebauten Gebieten verbessern, sondern auch direkte Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Menschen haben.

In einer aktuellen Untersuchung heißt es, Bäume wirkten wie „natürliche Klimaanlage“: Sie senkten Temperaturen, verbesserten die Luftqualität und

könnten Starkregenfolgen mildern. Gerade in dicht bebauten Bereichen könnten Bäume helfen, Hitzeinseln zu reduzieren und die Belastung durch extreme Wetterereignisse abzufedern. Zudem fühlen sich Menschen in grüneren und baumreicheren Umgebungen nachweislich wohler und weniger gestresst.

„Zum Schutz der Bäume und Grünflächen gilt daher: Parken auf Grünstreifen ist unzulässig“, sagt Fabian Kloth, Leiter des Kommunalen Ordnungsdienstes. Bislang wurden neun dieser Schilder aufgestellt, alle in St. Gertrud. Sie stehen in der Elsässerstraße, Lothringer Straße und Danziger Straße, weil dort gerade neue Kirschbäume und Baumhasel gepflanzt wurden. Sie ersetzen ältere und nicht mehr standsichere Bäume.

Doch die Schilder werden

nicht nur in diesen drei Straßen stehen. Das Parken auf Grünflächen wird schrittweise im gesamten Stadtgebiet nicht länger geduldet. „Eigentlich ist das Parken auf Grünflächen ohnehin nicht erlaubt. Nur wenn das entsprechende Schild den Standort dafür ausweist“, erklärt Kloth. Sieht der Autofahrer ein Schild mit einem weißen Auto auf blauem Grund und einen „P“, ist Parken erlaubt. Ansonsten nicht.

Wo genau weitere Hinweisschilder aufgestellt werden, prüft die Stadt. Dort könnten gegebenenfalls Parkplätze ersatzlos wegfallen. Gerade in Vierteln mit ohnehin knappen Parkmöglichkeiten könnte das zu Problemen führen. Dieser Konflikt ist der Stadt bewusst. Gleichzeitig betont sie jedoch, dass auch das Wohl der Bäume berücksichtigt werden müsse – nicht zuletzt mit Blick auf das Stadtklima. **KST**

Banner als Zeichen: Lübeck dankt Rettern

Feuerwehr und Rettungsdienste erleben Anfeindungen – Riesen-Plakat an A1 soll Solidarität zeigen.

LÜBECK. Die Kampagne läuft bereits seit Ende März. Aber besonders auffällig wird die „Respekt für Retter“-Aktion so richtig erst jetzt. Grund: das riesige Banner am Schlauchturm der Feuerwehr und Rettungswache 1, direkt an der Autobahnauffahrt Lübeck-Zentrum an der A1, in der Böhrnhövedstraße 10. Darauf zu sehen: Katrin Bödecker vom Technischen Hilfswerk (THW), Notärztin Mareike Harte vom UKSH und Feuerwehrmann Alexander Speer.

Sie sind drei von insgesamt 44 Heldinnen und Helden des Alltags, die der Kampagne auf Plakaten, Flaggen, Bannern, Großtransparenten und im digitalen Raum ein unübersehbares Ge-

sicht geben. Hinter der öffentlichkeitswirksamen Offensive steckt ein Bündnis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck und einer Vielzahl an Partnern der „Blaulichtfamilie“.

Anlass ist, dass immer häufiger Helferinnen und Helfer in Notsituationen Anfeindungen statt Dankbarkeit erleben. Titus Jochen Heldt, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung, bringt es auf den Punkt. „Das riesige Banner am Schlauchturm soll allen Rettern zurufen: ‚Ihr seid wichtig, verdient unseren Dank und unsere Wertschätzung‘“, so Heldt.

Die Kampagne vereint mittlerweile fast alle helfenden Hände

der Region: Von der Polizei über die Johanniter und Malteser, das DRK bis hin zur DLRG und den großen Kliniken ziehen alle an einem Strang. „Mit dieser Gemeinschaftsaktion wird die Vielfalt der engagierten Einsatzkräfte deutlich“, betonen die Schirmherren, Bürgermeister Jan Lindenau und Stadtpräsident Henning Schumann. Das Banner sei ein „klares Bekenntnis“ und der Respekt für diese Arbeit somit weithin sichtbar.

DIE WELLE DER SOLIDARITÄT ERREICHT DIE KÜSTE

Nicht nur analog auf City-Light-Postern und Hissflaggen rund um das Rathaus, sondern auch digital macht die Aktion mächtig Wirbel. Unter #112xDanke wird die Kampagne im Netz auf der Webseite www.respekt-fuer-retter.de laufend um neue Inhalte ergänzt. Und die Welle der Solidarität rollt weiter: Im Sommer werden zusätzliche Transparente die Küste von Travemünde bis

Mit diesem 50 Quadratmeter großen Banner am Schlauchturm der Feuer- und Rettungswache 1 wird auf die Kampagne „Respekt für Retter“ aufmerksam gemacht. Foto: Holger Kröger



ALLES AUS EINER HAND

- individuelle Fachberatung
- zuverlässig und kostengünstig
- fachgerechte Montage
- schnell und professionell

WÄRME-PUMPEN
vom Fachbetrieb vor Ort

70% Förderung

Dach Solar

Rudolf-Diesel-Str. 22, 23617 Stockelsdorf
0451-120 150-0
info@dachsolar.de
www.dachsolar.de

O. C. KATRE-SCHMUCK

Gold-, Silber-Reparaturen

Wir kaufen:
Gold, Silber, Platin, Zahngold, Bernstein, Luxusuhren

MÜHLENSTR. 19 • LÜBECK ☎ 0451/9 89 89 29

AUTO ADAM kauft
fast jeden Pkw & Lkw

auch defekt, Unfall-/Totalschaden
Sofort Bargeld, prompte Abmeldung u. Abholung
24-Std.-Tel.-Service, auch sonntags

Rufen Sie an,
04 51 / 57010

HL, Roggenhorster Straße 13
www.AUTO-ADAM.de

Gold & Silber

Wir zahlen hohe Preise für Besteck und Schmuck, Brillanten und Uhren, Münzen, Zahngold und Bernstein

ANTIK & KUNST
Breite Str. 4 neben der Schiffergesellschaft
direkt am Koberg
☎ 7 25 56 • Gutachten

Mo. geschlossen
Di.-Fr. 10-16 Uhr
Samstag 11-16 Uhr

Suche alte Orden und Bilder
www.goldkauf-dose.de

TRAUMhaft

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!

Rufen Sie uns einfach an!
GLASEREI MEWS + SOHN
0451/73730

Bestattungsinstitut Friedrich-W. Zunft
Friedhofsallee 1a, 23554 Lübeck

Wir sind täglich 24 Stunden für Sie erreichbar.
Tel. 04 51 / 49 12 32

Erd- u. Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Waldbestattungen
Seebestattungen

Bestattungsvorsorge und Beratung kostenlos

Der Flohmarkt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Anzeigenservice: Tel. 0451/144-1111 oder www.LN-Medienhaus.de

HOCHBERG FLOHMARKT

24.05. IKEA & LUV-Shopping Lübeck
24.05. familia Bargteheide - überdacht möglich
31.05. familia Reinhold - überdacht möglich
07.06. REWE Lübeck - überdacht möglich
14.06. familia Schwartauer Landstraße
14.06. familia Trittau - überdacht möglich

Tel.: 04102 / 3 19 39
www.hochberg.tv

Gardinen SCHLICHTING Unsere Frühlingsangebote

30% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.05.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

30% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.05.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

AUF ALLES 20%-50%* **RABATT**

* nicht auf Gasflaschen und Serviceleistungen!

BAUAKTIV
Discount Baumarkt

Geniner Straße 133a • 23560 Lübeck
Montag - Freitag: 08:00 - 18:30 Uhr • Samstag: 08:00 - 18:00 Uhr
www.leicht-co.de

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0 41 55/4 93 99 66
www.pflege24nord.de

LANDGESTÜT TRAVENTHAL

Oldtimertreffen TEILEMARKT Antik & Trödelmarkt

24. Mai (Pfingstsonntag)
25. Mai (Pfingstmontag) mit US-Car Special

23795 Traventhal (bei SE) • www.landgestuet-traventhal.de
HISTORISCHER HENGSTSAAL

Goldankauf

REWE Center Buntekuh, Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de